

# Andreas Raub

*Nutidens exlibriskunstnere 63*

*Exlibriskünstler der Gegenwart 63*

*Contemporary Bookplate Artists 63*

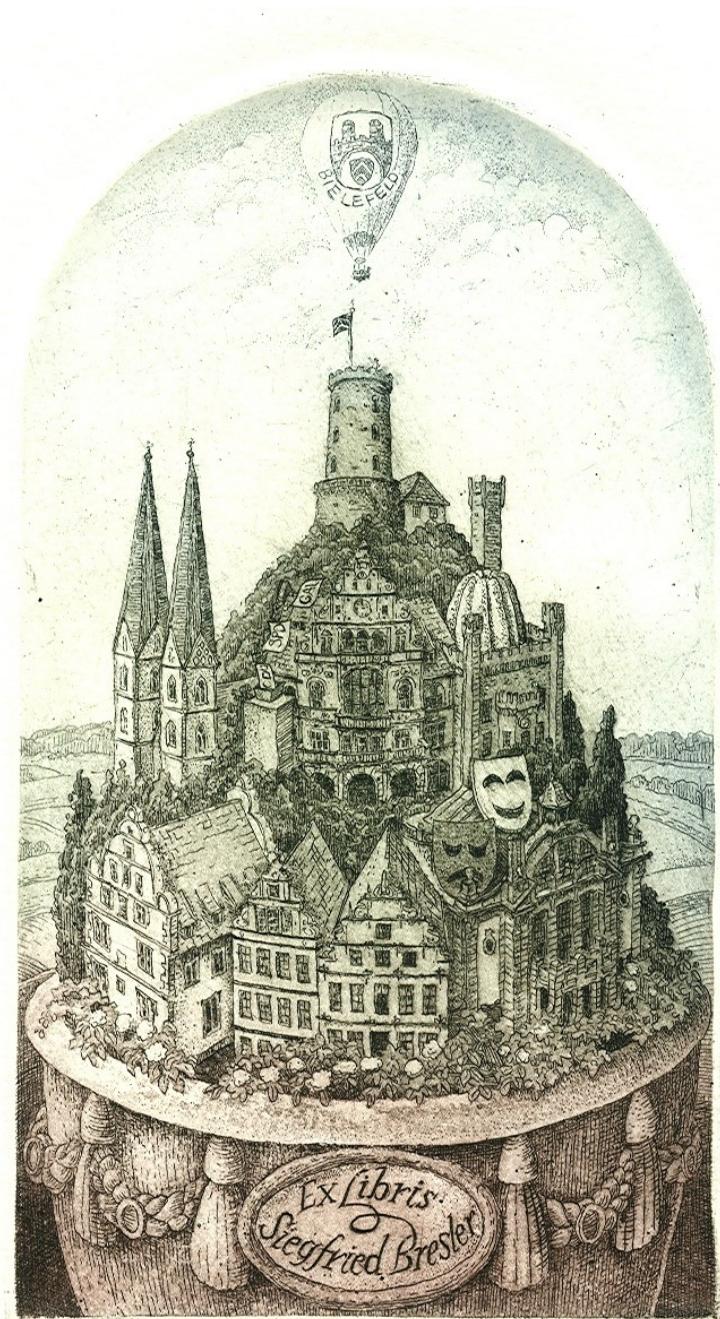
Frederikshavn Kunstmuseum & Exlibrissamling  
18. august til 30. september 2012





*Andreas Raub*  
fotograf: Marietta Hagedorn





E.A.

J.  
2011

Frederikshavn Kunstmuseum ejer en af de største exlibris-samlinger i verden og ser det som sin opgave gennem regelmæssige udstillinger at skabe interesse for denne knap så kendte men interessante del af den grafiske kunst.



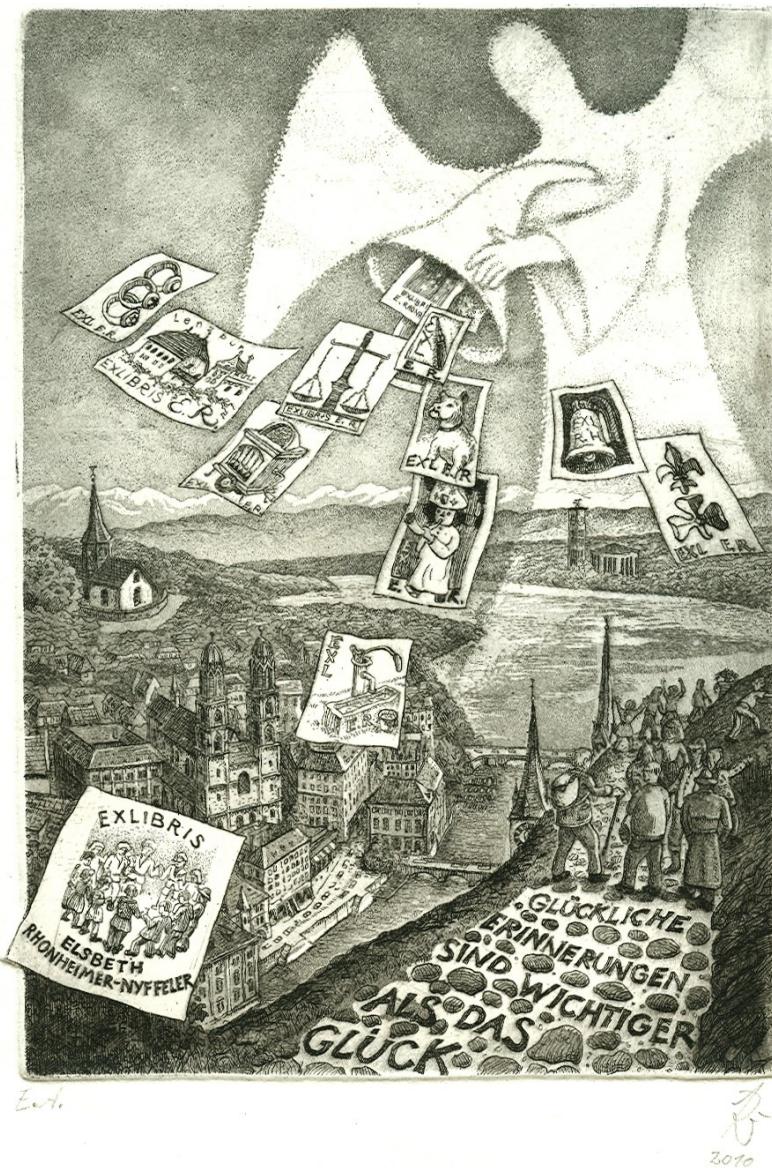
E.4

von klein zu groß

JJ

2012

Gennem godt 30 år har vi derfor vist større og mindre udstillinger med exlibris fra museets samlinger, som præsenterer en bestemt kunstner eller kunstnere fra et land eller område. Ligeledes har mange udstillinger bestemte temaer eller motiver. I samarbejde med andre museer blev der skabt store udstillinger som f.eks. 'Europa og Tyren' og i de senere år har vi vist et af de mest interessante projekter, de internationale exlibris-biennaler fra Polen, nærmere betegnet fra middelalderborgen Malbork.

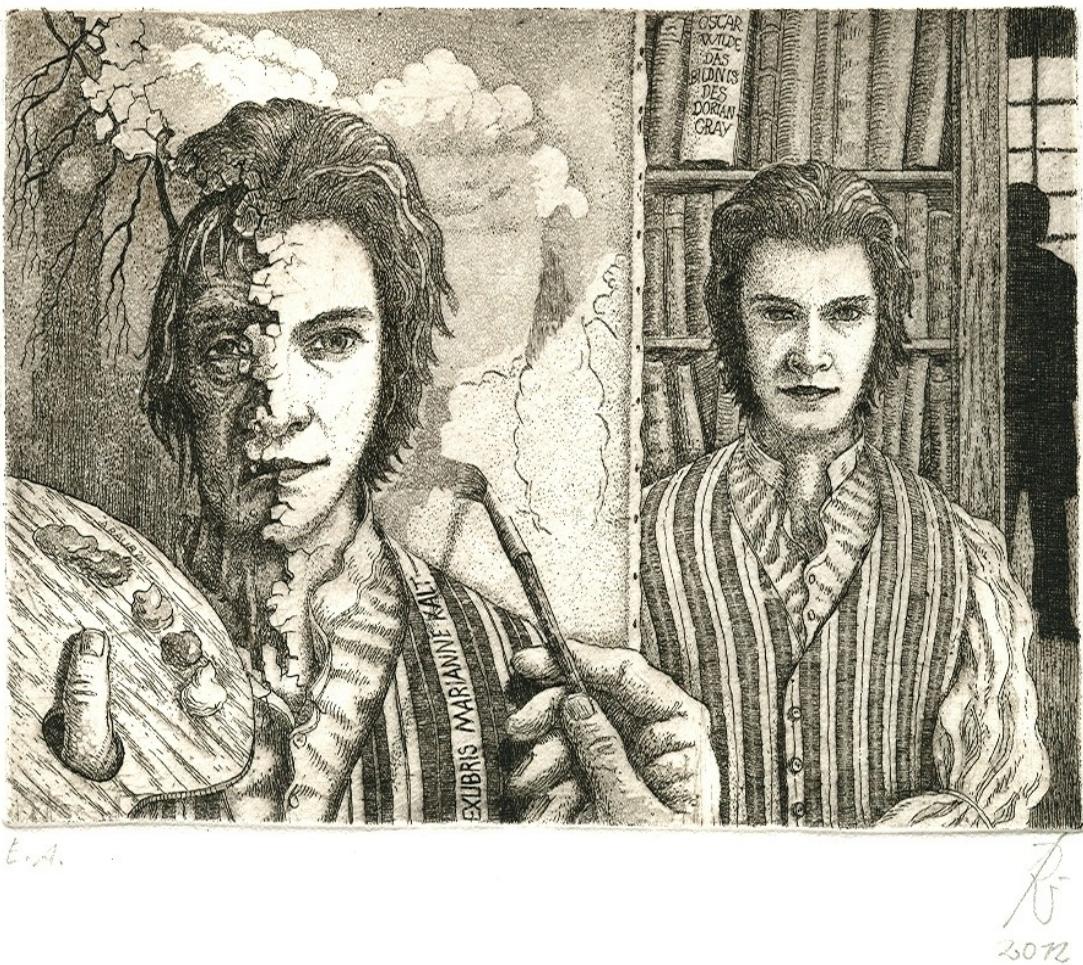


E. F.

Z. F.  
2010

Med denne nye række af 'Portrait-Udstillinger' vil vi fremover præsentere ex libris af nogle af de bedste nulevende kunstnere fra mange lande, for at vise kvaliteten og skønheden i det moderne grafisk udformede bogejermærke for derigennem at skabe interesse hos museets besøgende. Måske kan den ene eller anden føle sig fristet til at anskaffe sig et ex libris.

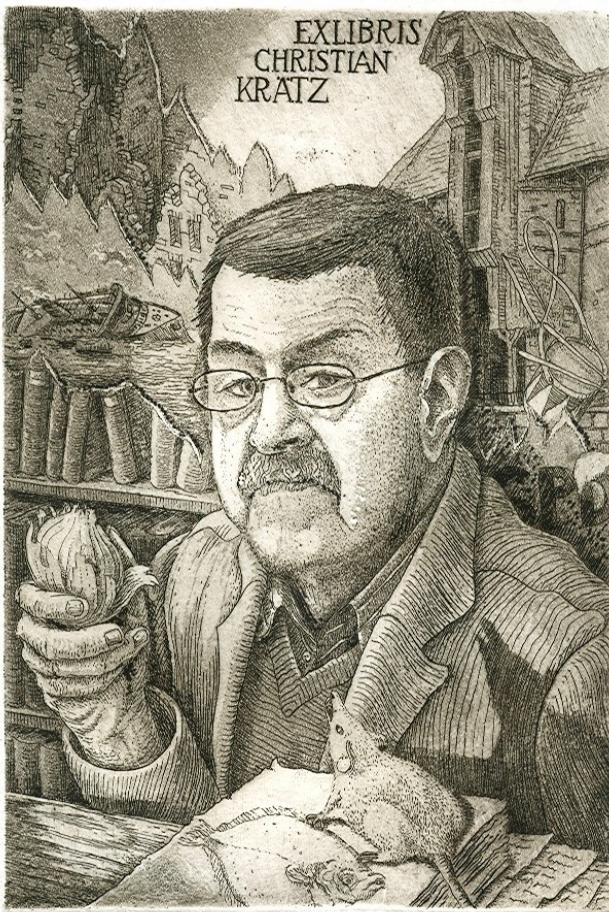
Det er dejligt, at det er lykkedes for museet at få kontakt med nogle af nutidens bedste kunstnere og derigennem få mulighed for at gennemføre denne udstillingsrække af internationalt format.



Das Frederikshavn Kunstmuseum besitzt einer der größten Exlibris-sammlungen der Welt und sieht es als seine Aufgabe, durch regelmäßige Ausstellungen das Publikum dem grafischen Bucheigner-zeichen näher zu bringen.

Seit 30 Jahren zeigen wir daher in größeren und kleineren Ausstellungen Exlibris aus den Beständen des Museums, die einen Künstler oder die Künstler eines Landes vorstellen beziehungsweise bestimmte Themen und Motive. So entstanden in Zusammenarbeit mit anderen Museen große Ausstellungen wie z.B. „Europa und der Stier“. Ebenso zeigt das Museum regelmäßig die internationale Biennale des Exlibris aus Malbork in Polen.

Mit dieser neuen Reihe kleiner ‚Portrait‘-Ausstellungen wollen wir in Zukunft Künstler der Gegenwart mit ihren Exlibris vorstellen, um



E.A.

R

2012

die Qualität und Schönheit moderner grafisch gestalteter Bucheignerzeichen den Besuchern als Anreiz zu bieten. Hoffentlich wird sich dann der eine oder andere dazu animiert fühlen, ein eigenes Exlibris anzuschaffen.

So ist es dem Museum gelungen, eine Reihe der besten gegenwärtigen Künstler zu einer Zusammenarbeit anzuregen und dadurch diese Ausstellungsreihe ins Leben zu rufen.

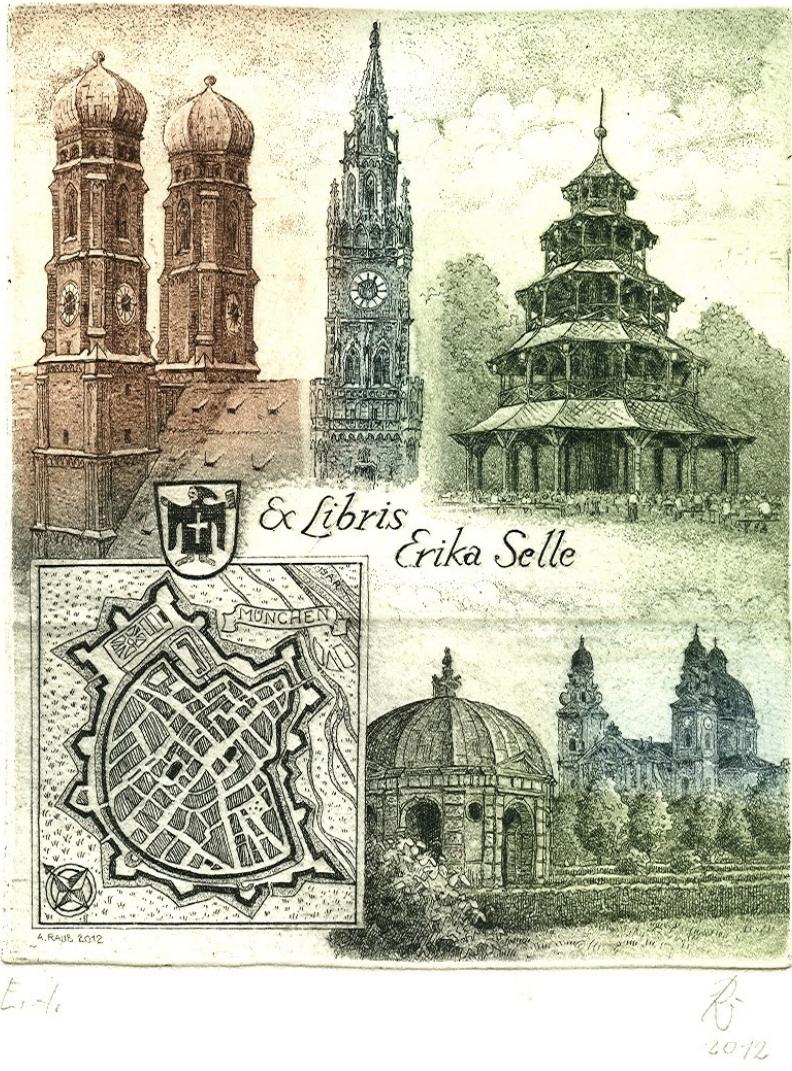
\*

The Frederikshavn Art Museum owns one of the largest bookplate collections in the world and considers it as its obligation to familiarize the general public with graphic bookplates by regular exhibitions.



Thus, for 30 years we have shown bookplates from our funds in larger or smaller exhibitions to present one or several artists of a country, or else certain topics or motifs. In cooperation with other museums, major exhibitions like 'Europa and the bull' came into being. Likewise, the museum regularly shows the exhibition of the International Biennial of the Bookplate from Malbork, Poland

In future we want to present the exlibris of contemporary artists with this new series of small 'Portrait Exhibitions' to make visitors aware of the quality, charm and beauty of the presentday graphic design of bookplates. Hopefully some will feel enticed to commission their own exlibris.

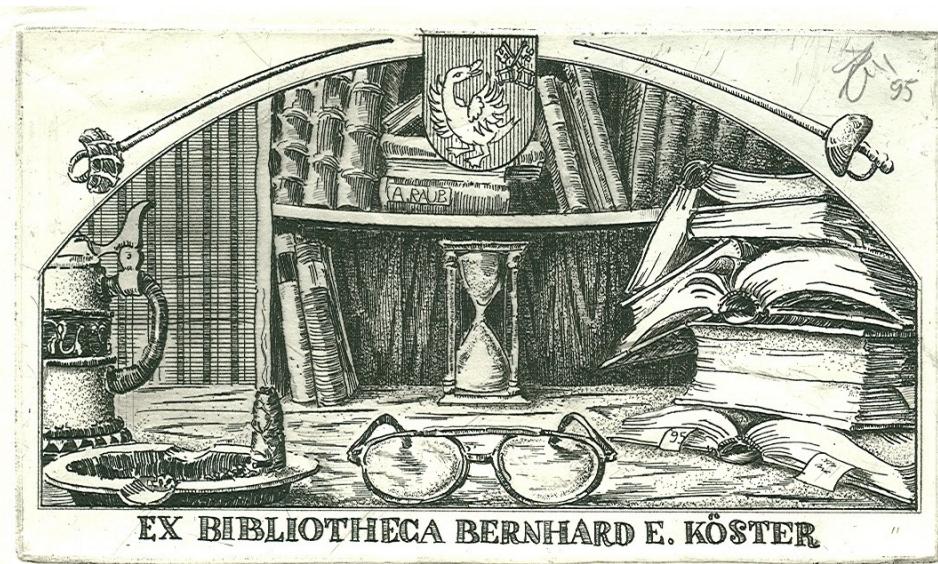


The museum succeeded in motivating a number of the best contemporary artists to cooperate and was thus able to call into life this series of exhibitions.

Vi præsenterer her:

***Andreas Raub***

Født 18. September 1967 i Münster. Studentereksamen i 1986, efterfulgt af en uddannelse som bogbinder. Fra 1990 til 1995 studerede han ved faghøjskolen Münster Design, bl.a. hos professorerne Marjan Vojska og Rolf Escher. Siden 1995 er han kunstnerisk aktiv, først og



fremmest med grafik og exlibris. Han har også skabt et antal større vægmalerier, f.eks. i kapellet af borg Kabesbeck (Lüdinghausen).

Andreas Raub har siden 1995 skabt flere end 300 exlibris, først og fremmest som raderinger, ofte kombineret med akvatinte. Kunstnerens foretrukne motiver er arkitektur, oftest bygningsværker, kirker og bypanoramaer.

Wir stellen vor:

*Andreas Raub*

Geboren am 18. September 1967 in Münster. Andreas Raub machte 1986 sein Abitur und bestand 1989 die Gesellenprüfung im Buchbindehandwerk. Von 1990 bis 1995 studierte er an der Fachholschule Münster Design, unter anderem bei den Professoren Marjan Vojska und Rolf Escher. Seit 1995 ist er freischaffend tätig, vor allem mit Gebrauchsgrafik und Exlibris. Er schafft aber auch eindrucksvolle Wandgemälde, so in der Kapelle von Burg Kabesbeck (Lüdinghausen).

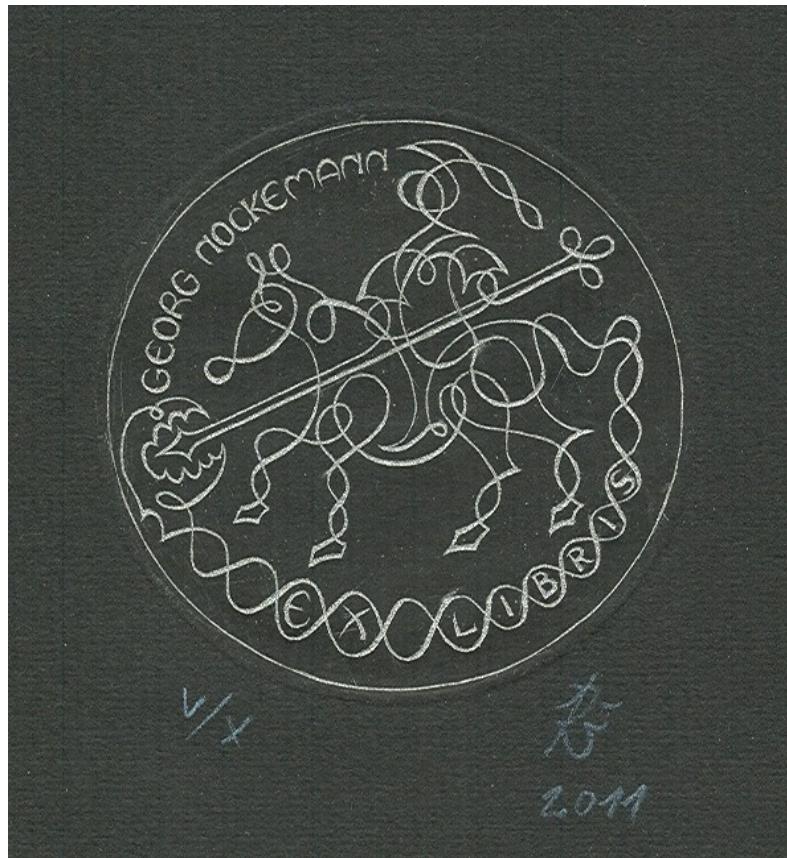
Andreas Raub schuf sein erstes Exlibris 1995 und hat seitdem gut 300 Exlibris geschaffen, fast alle in der Technik der Radierung, oft kombiniert mit Aquatinta. Hauptthema bei ihm ist die Architektur in Form von Bauwerken, Kirchen und Städteansichten.



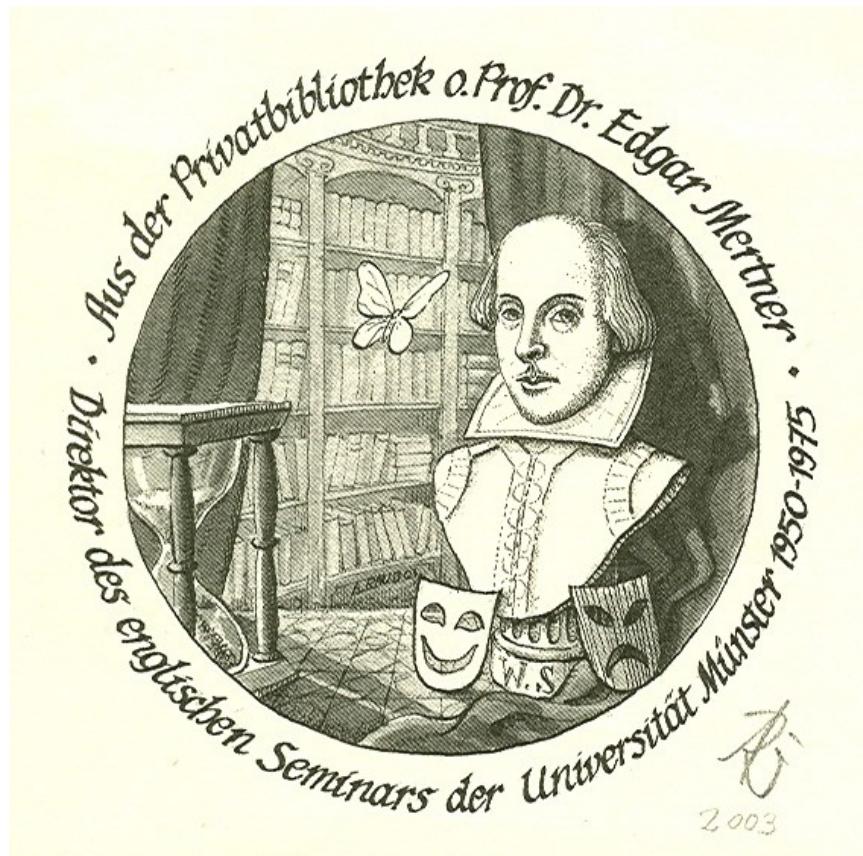
BR 99

### Eva Masthoff: Mein erstes Exlibris

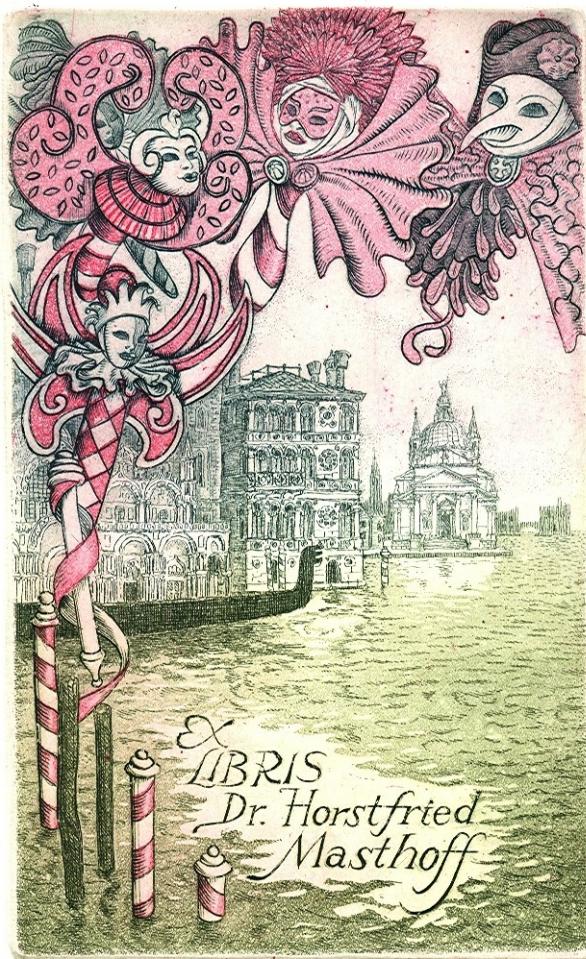
Plötzlich lag es vor der Haustür. Als Geschenk zum Muttertag! Einfach so! Die Platte für mein erstes Exlibris überhaupt. Mit spielerischer Leichtigkeit war es dem jungen Künstler Andreas Raub gelungen, mit seiner Federzeichnung eine Verbundenheit zu meinen Büchern herzustellen und gleichzeitig aus dem Buch meines Lebens zu erzählen. Nur zu dem, der mich gut kennt, würden die Bilder sprechen. Genauso hatte ich mir mein erstes Bucheignerzeichen vorgestellt. Dominieren sollte im Vordergrund ein Apfelbaum, Anspielung auf meinen Vornamen und Erinnerungszeichen meines ersten Artikels, der 1982 in England, meiner damaligen Wahlheimat, veröffentlicht wurde: „Ich fühle mich wie ein Baum. Alle Bäume, die ich kenne, haben eine Wurzel, warum muss ich zwei haben?“, fragte ich zu Anfang.



Das Blatt aus dem Jahr 1997 (wenige Monate später sollte sich mein Name ändern) richtet den Blick des Betrachters wie durch ein Fenster auf meine zwei Leben. Links Holy Trinity, die Pfarrkirche vom kleinen Marktstädtchen Rayleigh, Essex, mit ihrem schönen alten Lych Gate (überdachten Friedhofstor), links davon Fragmente der Denkmalzone, die sich neben der Kirche ausstrecken; rechts die Pfarrkirche St. Sixtus in Haltern, die hinabblickt auf das Elternhaus meines Mannes, unser „Home und Castle“, unser beider dritte Haut. Hier leben wir, hier sind wir glücklich, spüren die Gegenwart all derer, die dieses Haus mit Leben, vielen, vielen Gästen und Erinnerungen gefüllt haben: seine Eltern, sein jung verstorbener Bruder Klaus-Bernd, die Großmutter. Über allem ein weit offener Himmel, wie man ihn über der Grafschaft Essex und dem Münsterland antrifft. Die üppig sprühende Wiese im Vordergrund ist eine Anspielung auf unsere Naturverbundenheit und Liebe zum Garten. Die Nebeneinanderstellung von Wahrzeichen beider Städte hingegen erinnert daran, dass die Partnerschaft zwischen der englischen und deutschen Stadt „mein Baby“ ist.



Nicht ohne guten Grund nennen die Engländer ihre Partnerstädte „twin towns“ (Zwillingssädte). „Sicherlich sind damit zweieiige gemeint“, sagte einst Halterns damaliger Kulturamtsleiter Bernd Köster, „man hat viele Gemeinsamkeiten, ist aber verschieden genug, um für einander anziehend zu sein und zu bleiben.“ Beide Städte verbindet übrigens eine römische Vergangenheit, weshalb für beide gilt: „Our Heritage – our Future“ (unser historisches Erbe – unsere Zukunft). Das lange, sich wie eine Schleife um den Baumstamm windende Papier steht für die Geschichten, die ich in Haltern, am Ort meiner letzten und tiefsten Wurzeln, webe und in denen sich Vergangenes und Gegenwärtiges manchmal auf wunderliche und wundersame Weise begegnet, sich ineinander klinkt und aufs Schönste ergänzt. So ist das kleine Exlibris für mich ein großes Bild meines, unseres Lebens, ist ins Gedächtnis eingebrennte Summe an Erfahrungen und Erlebtem. „The secret of life“, sagte der cornische Schriftsteller Derek Tangye, is to have roots and if you can feel part of your life is in a place, there

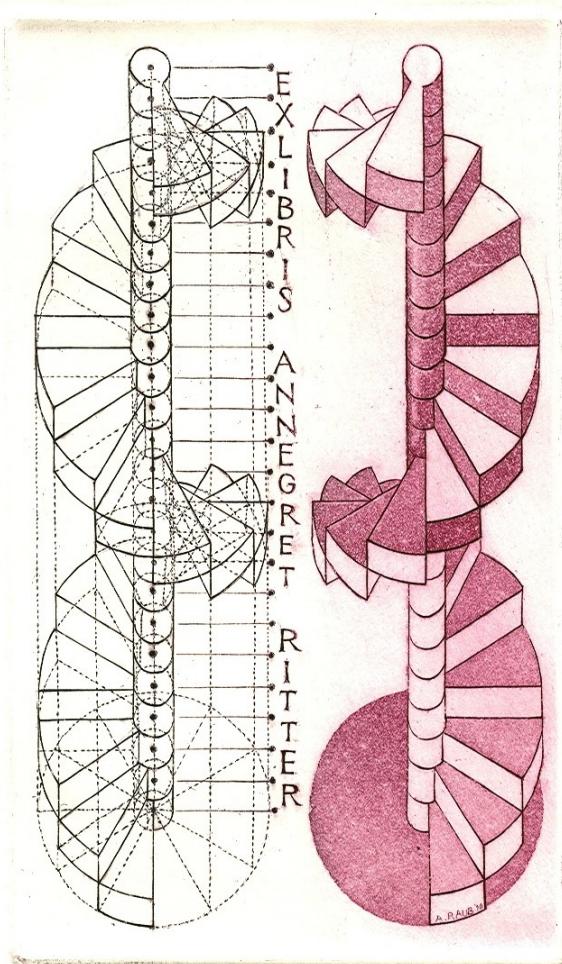


is always comfort.“ – „Das Geheimnis des Lebens ist, Wurzeln zu haben, und wenn Du spüren kannst, dass ein Teil Deines Lebens an einem Ort ist, wird er Dir immer Trost spenden.“ Dem Künstler sei Dank!  
(Exlibris Federzeichnung, 1997)

We introduce:

***Andreas Raub***

Born 18 September 1967 in Münster. In 1986 Raub graduated from High School (Abitur), and in 1989 he attained the certificate as ap-

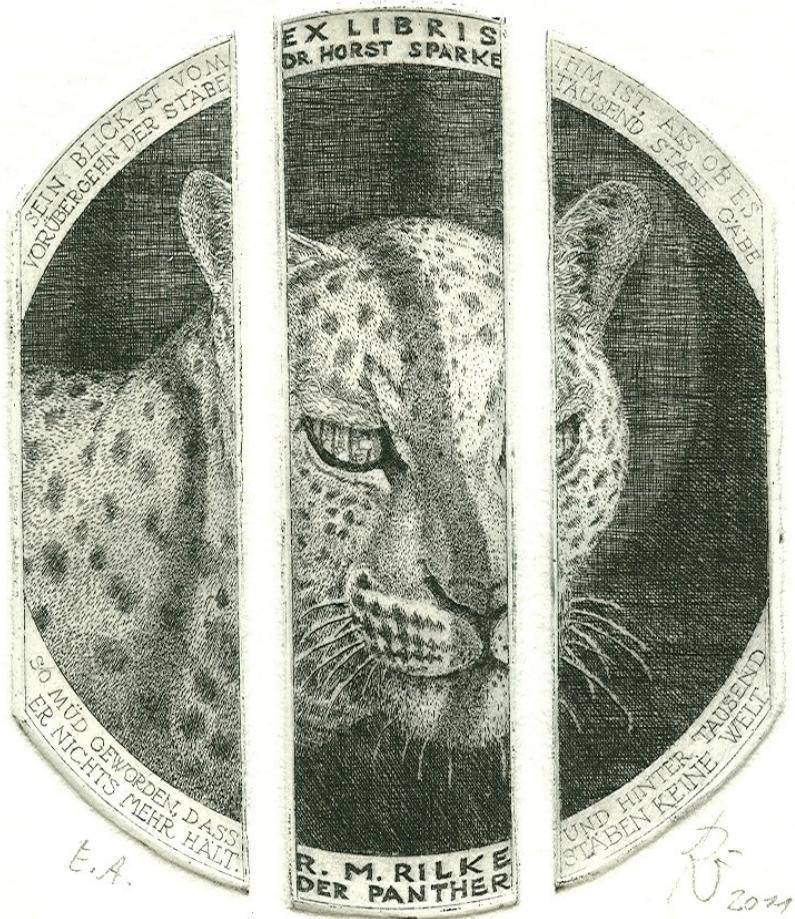


26/50

AR  
2010

prentice in the bookbinding trade. From 1990 to 1995 he studied design at the Fachhochschule Münster with the professors Marjan Vojska and Rolf Escher. Since 1995 he works as freelance artist, particularly in applied art and bookplates. He also creates impressive wall paintings, so in the chapel of Burg Kabesbeck (Lüdinghausen).

Andreas Raub created his first bookplate in 1995 and since then has made about 300 exlibris, mostly etchings often combined with aquatint. His major topic is architecture, mostly in form of buildings, churches or vistas of towns.



Adresse:

Maler und Grafiker  
Andreas Raub  
Rüschhausweg 156  
D 48161 Münster  
Deutschland

Atelier:

Hühnenburg 15  
D 48165 Münster

+49 151-21 85 82 24

E-Mail: [wolfhard.raub@web.de](mailto:wolfhard.raub@web.de)

*Nutidens exlibriskunstnere 63*  
*Exlibriskünstler der Gegenwart 63*  
*Contemporary Bookplate Artists 63*

*Frederikshavn Kunstmuseum  
& Exlibrissamling*

*Produktion: Frederikshavn Kunstmuseum  
Skrift: Times New Roman*

*Exlibrispublikation 544  
ISBN 978-87-7317-608-5*

*© Illustrationer: Andreas Raub*

*Frederikshavn Kunstmuseum  
& Exlibrissamling  
Parallelvej 14 – P.O.Box 47  
DK 9900 Frederikshavn  
Tlf. +45 9845 9080  
[www.frederikshavnkunstmuseum.dk](http://www.frederikshavnkunstmuseum.dk)  
e-mail: [kunstmuseum@frederikshavn.dk](mailto:kunstmuseum@frederikshavn.dk)*

*Nutidens exlibriskunstnere  
Exlibriskünstler der Gegenwart  
Contemporary Bookplate Artists*

1. B. Dvořaková-Kjulleněnová, CZ
2. Piotr Gojowy, PL
3. Pietro Paolo Tarasco, I
4. Oleg Denysenko, UA
5. Edyta Purzycka, PL
6. István Damó, H
7. Irina Yelagina, RUS
8. Karel Beneš, CZ
9. Robert Baramov BG
10. Yun-Jung Seo, I
11. Piotr Michał Kirkilło, GB
12. Zbigniew Józwik, PL
13. Igor Bilykivski, UA
14. Gennady Alexandrov, CZ
15. Alexandre Grigoriev, BY
16. Leo Bednárik, SK
17. Jan Černoš, CZ
18. Peter Velikov, BG
19. Plamenk Čengić, CRO
20. Kazimier Babkowicz, PL
21. Lev Bilykivski, UA
22. Vlastimil Sobota, CZ
23. Roman Nikolaevich Sustov, BY
24. Lanfranco Lanari, I
25. Vive Tolli, EE
26. Veselin Damyanov-Ves, BG
27. Regina Franke, D
28. Josef Werner, D
29. Konstantin Kalynovych, UA
30. Annette Fritzsch, D
31. Nurgül Arikān, TR
32. Yunus Güneş, TR
33. Peter Dietzsch, D
34. Petr Hampl, CZ
35. Ayrat Teregulov, RUS
36. Bohdan Rutkowiak, PL
37. Adam Czech, PL
38. Eftihia Petala, GR
39. Cees Andriessen, NL
40. Hsiao Ming Hou, RC (Taiwan)
41. Alfonas Čepauskas, LT
42. Iliev-Kokimoto, BG
43. Jurij Jakovenko, BY
44. Hayk Grigoryan, AM
45. Valerijonas Vytautas Jucys, LT
46. Liliana Esteban, RA
47. Virginija Kalinauskaitė, LT
48. Ewa Kutylak, PL
49. Eugenia Timoshenko, BY
50. Vladislav Kvartalny, BY
51. Vello Vinn, EE
52. Kay Voigtmann, D
53. Antonietta Viganone, I
54. Yukio Maekawa, J
55. Marcela Miranda, RA
56. Cristina Gladys Muños, RA
57. Marcela Pankok, RA
58. Mauricio Schvarzman, RA
59. Jaroslav Minář, CZ
60. Sergey Parfionov, RUS
61. Olaf Gropp, D
62. Susanne Theumer, D
63. Andreas Raub, D
64. Frank Eissner, D

**Udstillinger med nutidens exlibriskunstnere 1978-2008**  
**Ausstellungen mit Exlibriskünstlern der Gegenwart 1978-2008**  
**Exhibitions with Contemporary Bookplate Artists 1978-2008**

Zygmunt Acedanski / Enric Adserà I Riba / Ruslan Agirba / Jan Agopsowicz / Valentinas Ajauskas / Marie-Louise Albessart / Eduard Albrecht / Lorenzo Alessandri / Zdenko G. Alexy / Cees Andriessen\* / Karoly Andrusko / Valentinas Antanavicius / Elena Antimonova / Konstantin Anttoukhin / Ettore Antonini / Thomas Arnel\* / Henno Arrak / Jüri Arrak / Lou Asperslag / Eva Aulmann / Martin Baeyens\* / Tamara Balenko / Janusz Batura / Christian W. Bauditz\* / Jan Battermann\* / Milan Bauer / Kobi Baumgartner / Cristiano Beccaleotto\* / Flemming Bech / Ellen Beck / Erhard Beitz\* / Igor Beketow / Lew Beketow / David Bekker\* / Janusz Benedyktovicz / Utz Benkel / Leslie Bennenson / Alex Beran / Ullrich Bewersdorff\* / Tomas Bim / Giorgio Birelli / Christian Blaesbjerg / Henk Blokhuis / Karl Blossfeld / Manfred Bofinger / Vladimir Bokan / Anatoly Bondar / Ferenc Bordasz\* / Andrzej Bortowski / Grigori Bosenko / Jiri Bouda\* / Julie Brabcova\* / Sonja Brandes / Joke van den Brandt / Boris Brankov / Willy Braspenningcx / Simon Brett / Jørgen Brockdorff / Daniel de Bruin / Albin Brunovsky\* / Joana Plikionyte Bruziene / Robert Brun / Zdenek Bugan\* / Hans Michael Bungter\* / Augustinus Burba / N.W. Burmagin / H.C. Bärenholdt / Valentine Le Campion / Pavel Campulka / Hana Čapova / Börge Elwi Carlson / Olga Čechova / Alfonas Cepauskas\* / Natalija Černetsova / Dalibor Chatrny / Jaroslav Cheben / Konstantin Chmutin / Per Christensen / Poul Christensen / Vojtech Cinybulk\* / Costante Constantini / Jürgen Czaschka / Jaroslav Dajč / Frank-Ivo van Damme\* / Viktor Daniel / Stanislav Dawski\* / Erik B. von Deden / Danila Denti / Antonin Dolezal / Josef Dudek / Lenke Diskay / Oriol M. Diví / Zbigniew Dolatowski\* / Jürgen Dost\* / Istvan Drahos / Jerzy Druzycki / Dafinel Duinea / Stano Dusik / Stasius Eidrigevicius / Andrejs Eizans / Andy English / Charles Favet / Leopold Feichtinger / Otto Feil / Henryk Feilhauer / Eduardo Dias Ferreira / Antonio Pais Ferreira / Antal Fery / Rolf Fleischmann / Michael Florian\* / Regina Franke\* / Annette Fritzsch / Gerard Gaudaen\* / Vladimir Gazovic / μ\* / Olaf Gropp / Ernst Grünewald / Jiri Hadlac / Siegmund Hammermann / Petr Hampl / Yoshiaki Hara / Eva Haskova / Jan Hasso-Agoposowicz / Hans Hauke / Alain Hautekiet / Jíří Havlicek / Bruno B. Heim / Alexandra von Helberg / Egbert Herfurth\* / Karl-Georg Hirsch\* / Pavel Hlavaty\* / Stanislav Hlinovsky / Toni Hofer / Helmira Honkanen / Emiel Hoorne / Jaroslav Horanek / Hans Hornhaver / Flemming Horsgård / Hermina Horvath\* / Sergey Hrapov / Miroslav Houra\* / Siegfried Otto Hüttengrund / Hermann Huffert\* / Saulius Ikamas / Heinrich Ilgenfritz / Sergey Ivanov / S.G. Ivenski / Juri Jakovenko / Albert Jærn / Vytautas Jakstas / Wojciech Jakubowski\* / Michel Jamar / Zbigniew Janeczek / Dusan Janousek\* / Piet Janssens / Ludmila Jirinčova\* / Zbigniew Jozwik\* / Valerijoas Jucys / Harry Jürgens\* / Johannes Juhansoo / Vlastimil Kacirek / Vlastimil Kacírek / Jaroslav Kaiser / Mirko Kaizl / Anatoli Kalaschnikow\* / Richard Kaljo / Dusan Kallay\* / Kamila Kalloyova-Stanclova / Lajos Kamper / Raimo Kanerva / Onnik Karafilian / Jana Kasalova\* / Ladislav J. Kaspar\* / S. Katauskas / Jan Kavan / Nina Kazimova / Laszlo Kekesi / Innokenty Keleynikov / Monika Huger Keller / Philipp Roger Keller / Andrij Kens / Hristo Kerin / Reva Kern / Jenö Kertes Kollmann / Ramonas Kestutis / Sergey Kharuk / Mirjam Kinos / Sergey Kirnitsky / Vincas Kisarauskas\* / Saule Kisarauskiene\* / Max Kislinger / Jozsef M. Kiss / Jelena Kisseljova\* / Richard Kivit / Bozena Kjullenanova / Krzysztof Kmiec / Antanas Kmiliauskas\* / Miroslav Knap / Peter Kocak / Paul Koch / Rudolf Koch\* / Jo Kohn / Raivo Kolka / Ernst Kollom / Vladimir Komarek / Luba Koncekova-Vesela / Robert König / Marta Kopasz / Rudolf Kopylov / Vladimir Kopylov / Vladimir Kortovich / Elly de Koster\* / Emil Kotrba\* / Bohumil Kratky\* / Gerschon Krawzow / Jana Krejčová / Orest Kriworutschko / Otto Kuchenbauer / Fritz Kühn / Bernhard Kuhlmann / Oldrich Kulhanek / Jo Erich Kuhn / Serik Kulmechthkenov / Leonid Kuris / J.W. Kutznetzow / Jak Kuusk / Anneke Kuyper / Ieva Labutyte / Helga Lange\* / Frans Lasure / Alena Laufrova / Moira de Lavenue\* / Peter Lazarov / Abel Lee / Mariaelisa Leboroni\*

/ Barbara Lechner / Walther Lehmann / Angela Lemaire / Lembit Lepp / Mart Lepp\* / Michaela Lesarova-Roubičova / Rajmund Lewandowski / Josef Liesler / Giovanni Berio Ligustro / Jørgen Lindhardt\* / Marius Liugaila / Lembit Löhmus\* / Wojciech Łuczak\* / Jardar Lunde / Malou Oi Yee Hung / Martin Manolijn / Otakar Marik / Jenny Markakis / Guido Mariman / Miroslav Matous\* / Thijs Mauve / Lorentz May\* / James McCready / Jan Meeus / Josef Menýhart / Jocelyn Mercier / Daniel Meyer / Zdenek Mézl / Rastislav Michal / Petr Minka / Giuseppe Mirabella / Valery Mishin / Tokio Miyaschita / Joris Mommen / Gustav Mootse / Anatolij M. Mosjitschuk\* / Tibor Moskal / Laszlo L. Nagy / Hristo Naidenov / A. Nagowizin / Arpad Nagy / Arpad Daniel Nagy / Johann Naha / Jerzy Napieracz / Joszef Nechansky / Karel Nemec / Jürgen Nemetz / Sergey Nesterchuck / Jiří Neuwirt / Patricia Nik-Dad \*/ Miloslav Novacek / Karel Oberthor\* / Ewald Okas\* / Jorge Oliveira / Detlev Olszewski\* / Maret Olvet / Yasushi Omoto / Karol Ondrejčka\* / Juri Orlov / Zbigniew Osenkowski / Elfi Osiander / Anuar Otegen-Tana / Herbert S. Ott / Norbert H. Ott / Hannu Paasmaa / Bernharde Pankok / Sergey Parfionov / Hedwig Pauwels / Hilary Paynter / Frank Pedersen / Thomas Pedersen / Hasip Pektaş / Edmund Peter / W.W. Petersen / J. Petruskas / Werner Pfeiler\* / Attila Piller\* / Joana Plikonyte-Bruziene / Henryk Plociennik\* / Imbi Ploompuu / Valerii V. Pokatov / Kaljo Pöllu / Ottmar Premstaller\* / Heinrich Preuß / Richard Preusse / Tadeusz Przykowski / Arkady Pugachevsky\* / Gennady Pugachevsky\* / Ferenc Rakoczy / Klemens Raczak / Kestutis Ramonas / Petras Rauduve / German Ratner / Petras Repsys / Denis Reutov / Richard Rother / Wilhelm Richter / Rudolf Rieß / Derek Riley / Hubert Rockenberger / Pavel Roučka\* / Jerzy Rózański / Leszek Rozga / Dainis Rožkalns / Pam G. Rueter / Igor Rumanski / Ladislav Rusek\* / Lynn Paula Russell / P. Theodor Rutishauser / Julio F. Saez / Karel Šafar / Yomejiro Sato / Victor Schapil\* / Leonid Schetnev / Werner Schinko / Henry Schærven / Eber Schmidt / Eugen Schmidt / Erich Schöner / Helmut Seehausen / Junichiro Sekino / Mark F. Severin / Har Siekman / Aune Siim / Hugo Silbersky / Renata Rea Šimliková / Pavel Simon / Kjeld Simonsen / Erik Skjoldborg\* / Vlastimil Sobota / Leida Soom / Konstanty Maria Sopoko / Siegmund Sos / Aak Spronk / Mads Stage / Gerhard Stauf / Ab Steenvoorden / Bela Stettner / Eva Stockhaus / Karl Franz Stock / Lou Strik / Leonid Stroganov / Franz Stummvoll / Vladimir Suchanek\* / Elena Sukhova / Jaroslav Sváb\* / Karel Svolinsky / Bela Szabo / Tadeusz Szumarski / Gerhard Tag / Deszo Takacs / Gabor Takács / Vladimir Taran / Erkki Tanttu / Hristo Tsatsinov / Istvan Tempinsky / Marina Terauds / Anna Tikhonova / Hedwig zum Tobel / Väino Tönnisson / Bronnisław Tomecki / Rozsa Toth / Erkki Tuominen / Giovanni Turria / Sergey Tyukanov / Gian Luigi Ubaldi\* / Peteris Upitis\* / Peter Ürmös / Silvi Väljal / Karoly Varkonyi / Axel Vater / Aliona Vauchok / Katarina Vávrová / Antje Veldstra / Zoltan Vén / Henrietta Vepstas / Mikhail Verkholtsev / Jozsef Vertel / Antoon Vermeylen / Gianni Verna / Elita Viliama / Vytautas O. Virkau / Antonio Viviano / Eva Vlasakova\* / Jaroslav Vodrazka\* / Oswin Volkamer\* / Yvonne de Vries / Elena Vutova / Olga Vychodilova / Richard Wagener / Jerzy Waygart\* / Elfriede Weidenhaus\* / Josef Weiser / Tyrsus Wenhrynowicz / Josef Werner / Pieter Wetselaar / Muggi / Peter Wolbrandt / Remo Wolf\* / Cor de Wolff / Anthony Wood / Czeslaw K. Wos / Krystyna Wroblewska\* / Paolo Zanussi / Agnieszka Zawadzka / Karel Zeman / Italo Zetti / Marziya Zhaksygaria / Erhard Zierold / Wim Zwiers.

\*) udstillet flere gange, mehrmals ausgestellt, several times exhibited



